

## **Gewitter über Pinneberg: Feuerwehren bewältigen über 40 Einsätze**

Nach dem Gewitter im Kreis Pinneberg mussten Feuerwehren über 40 Einsätze bewältigen. Blitzeinschläge und Wasserschäden prägten den Tag.

### **Einsatz der Feuerwehren zeigt Solidarität in Krisenzeiten**

*Pinneberg (ots)*

### **Gewitter und seine Folgen**

Am Mittwoch, den 14. August 2024, kam es in der Region Pinneberg zu einem intensiven Gewitter, das in mehreren Wellen über das Gebiet zog. Die heftigen Regenfälle führten zu mehr als 40 Einsätzen der freiwilligen Feuerwehren. Einmal mehr zeigte sich, wie wichtig die ehrenamtlichen Helfer für die Sicherheit der Gemeinde sind.

### **Detaillierte Einsätze der Feuerwehr**

Die Einsatzkräfte wurden mit verschiedenen Herausforderungen konfrontiert. Besonders hervorzuheben sind die drei meldeten Blitzeinschläge, die glücklicherweise nicht zu Bränden führten. In Kölln-Reisiek und Hetlingen nahmen die Feuerwehren jeweils ein Einfamilienhaus unter Kontrolle. Zudem war eine Kindertagesstätte in Rellingen betroffen. Neben diesen gezielten Einsätzen mussten die Feuerwehren auch zahlreiche

Wasserschäden beseitigen und gefährliche Situationen durch gebrochene Äste in Bäumen regeln.

## **Stationen der Hilfe**

Der erste Einsatz begann um 7.04 Uhr mit der Kontrolle eines möglichen Blitzschlags in Kölln-Reisiek. Etwa eine Stunde später wütete das Gewitter über Elmshorn, was zu Folgeeinsätzen führte. Am Daimlerstraße in Elmshorn stand ein Firmengelände mit einer Fläche von etwa 300 Quadratmetern unter Wasser, weshalb zwei Pumpen zum Einsatz kamen, um die Lage zu retten.

## **Engagement der freiwilligen Feuerwehren**

Das Ereignis verdeutlichte die Solidarität und das Engagement der Feuerwehrleute in der Region. Insgesamt waren die freiwilligen Feuerwehren aus verschiedenen Orten wie Bönningstedt, Ellerbek, Elmshorn, Halstenbek und vielen anderen im Einsatz. Besonders aktiv war die FF Schenefeld, die mit 18 Einsätzen die meisten Hilfeleistungen zeigte, gefolgt von der FF Rellingen mit sieben Einsätzen.

## **Menschen im Fokus**

Trotz der intensiven Einsätze gibt es bisher keine Berichte über Verletzte. Dies ist ein erheblicher Glücksfall und zeigt, dass die Schutzmaßnahmen der Feuerwehren auch in Krisensituationen effektiv umgesetzt werden können. Die schnelle Reaktion der Einsatzkräfte hat dazu beigetragen, größere Schäden und mögliche Gefahren für die Bürgerinnen und Bürger zu vermeiden.

## **Fazit: Zusammenhalt in der Gemeinde stärken**

Die Ereignisse des 14. August 2024 sind ein eindrucksvolles

Beispiel für die Stärke des ehrenamtlichen Engagements in Krisenzeiten. Die Feuerwehren aus dem Kreis Pinneberg haben nicht nur ihre Effizienz unter Beweis gestellt, sondern auch, dass der Zusammenhalt der Gemeinde in schwierigen Situationen gefestigt wird. Solche Einsätze sind nicht nur ein Beispiel für ihre Entschlossenheit, sondern auch eine Erinnerung an die Wichtigkeit, in der Gemeinschaft aktiv zu sein.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**